

MEDIENMITTEILUNG

Zofingen, 26. April 2023

GV: Rege Mitsprache in der Sektion Bern-Mittelland

Am 24. April 2023 fanden rund 80 Mitglieder gedeckte Tische in den Räumlichkeiten der Mobilcity Bern vor. Die Verantwortlichen der Sektion Bern-Mittelland luden zur diesjährigen Generalversammlung. Die Stimmberechtigten gaben allen Traktanden grünes Licht und erneuerten die Amtszeiten der Vorstandsmitglieder.

In der Sektion Bern-Mittelland begann die Carrosserie- und Fahrzeugbauwoche vielversprechend. Die Mitglieder erhielten die Gelegenheit zum Austausch im Rahmen der Generalversammlung 2023. Rund 80 von 107 Mitgliedern und Gäste nahmen die Möglichkeit zur Netzwerkpflge in der Mobilcity Bern wahr und ihr Recht auf Mitsprache ernst. Sektionspräsident Adrian Bringold eröffnete die Veranstaltung am frühen Abend und thematisierte sogleich eines der aktuell grossen Leiden der Branche: den Fachkräftemangel. Dazu präsentierte er gleich eine dazu erarbeitete Kampagne. Aufkleber für die Carrosserie von Fahrzeugen sollen der Problematik entgegensteuern. Der Aufkleber ist in den Varianten mit Auto oder Lastwagen erhältlich und richtet sich mit der Aufschrift «Dein Beruf?» direkt an potenzielle Fachkräfte von morgen. «Massnahmen, welche direkt Jugendliche ansprechen, helfen uns weiter und leiten hoffentlich die Aufmerksamkeit potenzieller Fachkräfte zu unseren Berufen.», betont Adrian Bringold die Wichtigkeit solcher Aktionen. Bestenfalls zieren die Aufkleber im ersten Schritt die Carrosserie von Ersatzfahrzeugen der Sektionsmitglieder.

Konsens und aktive Mitsprache

Die Geschäfte der GV wie etwa den Jahresbericht und das Budget hiessen die anwesenden Stimmberechtigten allesamt gut. Vertiefere Diskussionen barg eine vom Vorstand präsentierte Kampagne zur Scheibenreparatur. Die Devise hierbei: Reparieren statt ersetzen. Adrian Bringold lobte im anschliessenden Interview die regen Wortmeldungen der Mitglieder: «Genau so sollte eine GV sein. Die Mitglieder sind herzlich eingeladen, ihre Meinung kund zu geben. Dies hilft auch weiteren Anwesenden, sich eine eigene Meinung zu bilden.» Das Recht auf Mitsprache sei zentral, betonte auch Roman Lanz, Serviceberater beim Mitgliederbetrieb Autohaus von Känel AG in Frutigen: «Ich würde mich zu Wort melden, wenn ich Entwicklungen wahrnehme, welche nicht meinem Sinn entsprechen. Schön finde ich, dass Sektionskollegen ebenfalls so denken und sich bei dieser GV jemand etwa zu Schadensteuerung meldete, welcher wir als Verband entgegenwirken müssen.»

Im Anschluss an die GV blieben die Anwesenden zu weiterem Austausch vor Ort und liessen den Abend gemeinsam ausklingen.

Über den Verband

Der Verband carrosserie suisse wurde 1919 unter dem Namen Verband Schweizerischer Carrosserie-Industrie (VSCI) gegründet. Unter dem Branchenverband sind rund 800 Firmen organisiert, welche sich in die Bereiche Nutzfahrzeuge und Personenwagen gliedern. Die Mitglieder-Betriebe beschäftigen rund 6400 Berufsleute und bilden über 1900 Lernende in den Berufen Carrosseriespengler/in EFZ, Carrosserielackierer/in EFZ, Carrosseriereparateur/-in EFZ, Fahrzeugschlosser/in EFZ und Lackierassistent/in EBA aus.

Der Branchenverband setzt sich für einen starken Auftritt seiner Mitglieder auf dem Schweizer Markt ein und unterstützt seine Mitglieder mit Dienstleistungen rund um die Berufsbildung, Qualitätsförderung, Arbeitgeber- und Umweltfragen sowie Öffentlichkeitsarbeit.

Für Fragen wenden Sie sich bitte an

carrosserie suisse

Marketing- und Kommunikation

Telefon 062 745 90 87

marketing@carrosseriesuisse.ch